

Mai 2007

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



## Der Alltag als spiritueller Weg

Interview mit Linda Thomas, Reinigungsfachfrau und  
Gründerin einer ökologischen Putzfirma

# MARLOWE

nature

Mode aus  
natürlichen Stoffen

fair  
ökologisch  
schön

[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

Mo - Fr 10:00 - 19:00    Beim Schlump 5    Tel.: 040 44 80 9337  
Sa 10:00 - 16:00    20144 Hamburg    Ott@marlowe-nature.de

## In diesem Heft:

### Der Alltag als spiritueller Weg

Interview mit Linda Thomas, Reinigungsfachfrau

### 2. Hamburger Sommerakademie für bildende Kunst

Termine

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 18

Seite 22

Seite 35

Seite 45

Seite 47

Seite 49

Vorderseite: Bild aus der Sommerakademie 2006 der Kunstakademie Hamburg.

Siehe dazu Text auf S.18

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.



Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

**HORNEBURGER  
BÜCHERSTUBE**

**Vertrauen Sie uns Ihre Bücher-Wünsche an.**

Wir suchen und recherchieren für Sie, auch antiquarisch.

- Wir führen die Klassiker am Lager.
- Bestellen Sie online oder per E-Mail oder rufen sie uns an.
- Wir haben die Literatur für Sie, **portofrei innerhalb Deutschlands ab 25€ Bestellwert** bzw mit Abbuchungs -Erlaubnis.

Wir liefern prompt.

**Ihre Buch-Handlung für Anthroposophie u. Waldorf-Pädagogik im Elbe-Weser-Dreieck**

**Versand- / ... und Ihre Buchhandlung vor Ort**

**Internet- Buchhandlung**

e-mail: [Hornebuch@t-online.de](mailto:Hornebuch@t-online.de) // Tel.: 04163-811341  
Lange Straße 54, 21640 Horneburg // Fax: 04163-811342

[www.hornebuch.de](http://www.hornebuch.de)

**Bestattungshaus  
BAUERMANN**

Tel 04102 : 77 78 11  
Tel 040 : 600 97 600

Bornkampsweg 40 a  
22926 Ahrensburg

**[www.HausderZeit.de](http://www.HausderZeit.de)**

Individuelle Begleitung im Trauerfall

# Der Alltag als spiritueller Weg

Interview mit Linda Thomas, Reinigungsfachfrau und Gründerin einer ökologischen Putzfirma

Die alltäglichen Arbeiten lieben lernen und ihnen bewusst eine andere Ebene geben – das ist das Motto, mit dem Putzen zu einem spirituellen Weg werden kann. Linda Thomas gibt Seminare, in denen sie lehrt, wie man einen Raum pflegen und durchlichten kann, die Wesenheiten darin unterstützen kann, aber vor allem, mit welcher inneren Haltung man das alles bewirkt.

Ihre Vorträge und Seminare sind sehr gefragt, sie reist damit durch viele Länder und Städte. „Die Menschen suchen heute diese praktische Spiritualität, die, wenn sie ausgeführt wird, in vielen Lebensbereichen Wirkungen zeigt.“

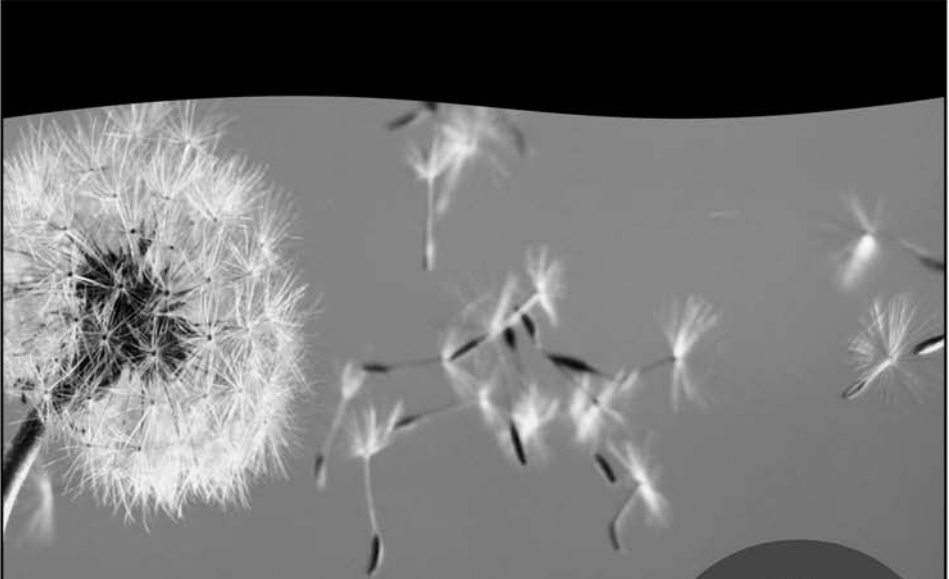
Linda Thomas wurde in einer Familie mit sieben Kindern in Südafrika geboren und wuchs dort auf. Sie hatte in Südafrika einen Schweizer kennen gelernt und ging durch eine Heirat in die Schweiz. Dort wohnt sie jetzt seit 30 Jahren. Seit 19 Jahren betreibt sie ein ökologisches Putzunternehmen, arbeitet damit in Waldorfschulen, Heilpädagogischen Institutionen, privaten Haushalten, Firmen, u.s.w. und ist zuständig für die Hauswirtschaft am Goetheanum (Freie Hochschule für Anthroposophie in Dornach).

*C. P.: Wie würden Sie in wenigen Worten Ihre Botschaft formulieren?*

*C. P.: Sie haben das am Putzen gelernt. Wie sind Sie dazu gekommen?*

Linda Thomas: Man kann den Alltag, mit allem, was man darin tut, als einen Schulungsweg benutzen. „Schulungsweg im Alltag“ – das ist mein Kernanliegen. Ich selbst habe das über das Putzen gelernt, aber man kann es auf alles beziehen. Das, was man tut, kann man bewusst tun und sich dabei immer wieder klar machen, dass es Wirkungen hat.

L. Thomas: Ich hatte mich zum Putzen entschieden, weil ich meine Kinder in die Waldorfschule schicken wollte. Der Vater der Kinder, mein geschiedener Mann, war daran nicht interessiert und sagte, ich solle es selbst finanzieren. Vor der Geburt der Kinder hatte ich als Direktionssekretärin gearbeitet, hatte aber keine Ambitionen, in diesen Beruf zurückzugehen. Ich war noch ganz neu



**Zukunftsfähig  
Geld anlegen**

Rufen  
Sie uns an unter:  
**(0 40) 41 47 62-0**  
Wir informieren  
Sie gern!

■ Die GLS Bank ist der Pionier der ethisch-ökologischen Banken in Deutschland. Sie bietet eine breite Palette von Finanzprodukten an – vom Girokonto bis zum Kredit. Dabei arbeitet die GLS Bank völlig transparent und finanziert ausschließlich nachhaltige, ökologische oder soziale Projekte. Ihr Geld ist sicher und sinnvoll angelegt.

**GLS Bank**  
und Geld bekommt Sinn

Mittelweg 147 · 20148 Hamburg  
[www.gls.de](http://www.gls.de)

in der Schweiz, und eine Freundin gab mir dann den Tipp: „Gründe eine Firma und putze ökologisch – das gibt es noch nicht.“ Ich hatte sofort das Gefühl: Das mache ich! Ich begann dann gleich, alles Nötige zur Firmengründung, bzw. Selbständigkeit zu erlernen. Der erste Dauerauftrag, ich war zunächst nur allein und ohne Angestellte, kam von einer Waldorfschule. Nach fünf Jahren wurde das Goetheanum in Dornach auf mich aufmerksam, und man fragte mich, ob ich dort die Reinigung und das dazugehörige Team leiten möchte. Das mache ich jetzt seit 1993.

### Wenn du nicht das machen kannst, was du liebst, dann lerne zu lieben, was du machst

*C. P.: Die ökologischen Materialien sind das eine. Und das andere ist der Schulungsweg des Putzens. Wie geht das? Was machen Sie?*

L. Thomas: Das entstand aus einer Identitätskrise. Als Putzfrau wird man nicht besonders beachtet und wahrgenommen. Die Menschen laufen an mir vorbei, oft werde ich nicht begrüßt. Sehr selten wird gesagt, dass schön geputzt ist, aber sofort wird bemängelt, wenn etwas nicht getan ist. Und ich fragte mich damals, wie ich das 19 Jahre aushalten könnte, denn so lange sollten meine Kinder die Waldorfschule besuchen. Das war die eigentliche Frage, mit der ich dann einige Zeit gelebt hatte. Diese Frage und die Tatsache, dass diese Reinigungsfirma mein wirklicher Impuls war, führten mich zu dem Gedanken: Wenn du nicht

das machen kannst, was du liebst, dann lerne zu lieben, was du machst.

Aber wie? Ich kann ja nicht beispielsweise einem Mitarbeiter einen Eimer in die Hand geben und sagen: „Da ist ein stinkendes Klo, mach es sauber und liebe das bitte.“

Ich hatte zu dieser Zeit noch wenig über die Anthroposophie gewusst, der Impuls kam also nicht von dort, sondern war quasi Lebensnotwendigkeit. Durch die Anthroposophie konnte ich aber viel von dem Entdeckten verstehen und vertiefen.

### Die physische Tätigkeit auf eine andere Ebene heben

Ich kannte damals eine Geschichte von einem Mönch, die in einem Buch über Zen geschrieben steht. Ein Vater hatte zwei Söhne. Der Ältere ging zum Kloster und konnte das Meditieren leicht erlernen. Der zweite Sohn aber hatte große Mühe damit, und sein Vater schickte ihn von einem Kloster zum anderen, damit er meditieren lerne. Dort aber sagten sie, er könne nicht meditieren lernen, weil er nicht in der Lage sei, das Mantra zu erinnern. Endlich kam er in ein Kloster, wo man ihn lehrte, mit jedem Besenstrich ein Wort zu lernen. Auf diese Weise konnte er ein ganzes Mantra auswendig lernen. Dieser Mönch hatte seiner physischen Tätigkeit eine andere Ebene gegeben. Das war sein Schulungsweg. Der Vater aber stellte fest, dass, obwohl der ältere Sohn wunderbar über die Lehre reden konnte, der jüngere die Fähigkeit besaß, die Menschen zu bekehren.

*C. P.: Wie bringen Sie die anderen Ebenen zu der physischen Tätigkeit dazu?*

L. Thomas: Die Geschichte von dem Mönch gab mir die Anregung, ähnliches zu versuchen. Wenn ich beispielsweise ein Hemd bügelte und es glatt machte, stellte ich mir dabei vor, aus meinen Leben die Falten „rauszuglätten“. So versuchte ich, aus meinen Putztätigkeiten kleine Übungen zu machen.

Dazu kam mir eine Erinnerung aus meiner Kindheit, als mein Großvater bei einem Autounfall gestorben war. Ich war damals ungefähr viereinhalb Jahre. Meine Mutter rief uns Mädchen und erklärte: „Wir dürfen für Oma das Bett machen, weil sie jetzt bei uns auf dem Hof wohnen wird. Die Oma ist sehr traurig und weint sehr viel. Ihr könnt ihr jetzt etwas zuliebe tun und das Bett machen.“ Wir mussten das Kopfkissen zum Fenster tragen und dort schütteln und klopfen, damit all diese Trauer und die Tränen davon fliegen konnten. Anschließend mussten wir das Kissen auf dem Bett ganz fein glatt streichen, mit einem Sprüchlein dazu. Dieses Sprüchlein mussten wir sozusagen in ihr Kopfkissen einsprechen, um sie dadurch zu trösten. So etwas macht man als kleines Kind mit großer Hingabe. Und das hatte ich dreißig Jahre lang vergessen, bis ich selbst wieder anfang zu putzen.

### „Wie wirkt das, was ich vorfinde, auf die Menschen?“

Zu dieser ersten Frage „Wie halte ich es aus?“ kamen noch zwei weitere Fragen: „Wie wirkt das, was ich vorfinde, auf die



Linda Thomas

*Aus den Putztätigkeiten kleine Übungen machen*

Menschen?“ Beispielsweise komme ich in einen Raum, der völlig steril ist, fast wie „tot“ geputzt. Ich frage mich, wie das auf die Menschen wirkt.

Oder ich komme in einen anderen Raum, und dort ist es völlig schmutzig und chaotisch. Einmal war ich in einem Kinderschlafzimmer voller Flöhe und Läuse, weil der Junge so viele Tiere in seinem Zimmer hatte. Wie wirkt so etwas auf ein Kind? Wie wirkt es auf eine Klasse, wenn die Kinder in ihr Klassenzimmer kommen und es ist völlig verwahrlost? Als ich mit diesen Fragen arbeitete, kam die dritte Frage: „Kann es anders wirken, wenn ich darin gearbeitet habe? Kann meine Tätigkeit etwas auslösen, das sich dann auf die Menschen einen Einfluss



hat?“ Wenn man beispielsweise in einem Schulgebäude arbeitet, stellt man fest, dass die Klassenzimmer verschieden aussehen. Da kam mir der Gedanke: „Was braucht dieser Raum, damit die Kinder es leichter haben? Was kann ich durch das Putzen wegnehmen?“ Dieses Bewusstsein entstand langsam in mir.

### Man schafft Raum, damit etwas entstehen kann

Das war der Anfang von diesem Weg. Ich habe dann mit der Zeit gemerkt, dass sich dieses Putzen, dass zunächst nur das Wegnehmen von Schmutz ist, in Pflege verwandelte. Es berührt dann auch die anderen Ebenen, man nimmt nicht nur etwas weg, sondern schafft Raum, damit etwas entstehen kann, sich etwas entfalten kann.

*C. P.: Was könnte sich beispielsweise in so einem Raum entfalten?*

L. Thomas: Als ich angefangen hatte, diese Arbeit zu lieben, ging ich mit Bewusstsein heran, beispielsweise wie ich etwas berührte oder wie ich das Material in die Hand nahm. Dadurch wurde gleichzeitig meine Wahrnehmung geschult. Wenn man normalerweise einen Raum reinigen will, sieht man dann nur den Boden oder das, was man gerade putzen möchte. Mehr nimmt man nicht wahr. Ich habe dann das ganze Zimmer wahrgenommen und habe gemerkt, wo Vernachlässigungen sind und dass man die mit Bewusstsein durchdringen muss. Dann wird der Raum und die ganze Atmosphäre darin leichter und heller.

Beispielsweise hatte ich einmal bei einem Architekten gearbeitet. Ich sah ihn nur das eine Mal beim Unterschreiben des Vertrages. Ich hatte Freude bei der Arbeit in seinem Büro und spürte, dass sich in den Räumen etwas ändert. Irgendwann kam ich um 20 Uhr abends zum Putzen, und dann stand er da. Er wollte mich grüßen, fragen wie es mir geht, er bedankte sich, seine Räume seien so schön usw. Irgendetwas hatte sich geändert, was wiederum bei ihm das Bedürfnis geweckt hatte, diese Person, die seine Räume reinigt, zu sehen. Ein anderes Beispiel handelt von dem Kind, das wegen seiner vielen Haustiere Flöhe und Läuse in seinem Zimmer hatte. Die Mutter war eine ganz patente Frau, aber konnte Hausarbeit nicht ausstehen. Kein Putzpersonal hatte es bei ihr ausgehalten, weil es bei ihr so chaotisch war. Sie hatte von mir gehört, bat mich, einen Frühlingsputz in ihrem Haus zu machen, und ich durfte so viel Zeit in Anspruch nehmen, wie ich bräuchte. Sie wollte das Haus vom Keller bis zum Speicher durchgeputzt haben, jeden Schrank ausgeräumt, ausgewaschen und wieder neu eingeräumt. In der Küche hatte sie Nahrungsmittel, die seit Jahren abgelaufen waren und in denen sich die Motten tummelten. Wir waren zu viert und haben drei Tage gearbeitet, insgesamt also 96 Stunden. Nach dem ersten Tag kam der zehnjährige Junge nachhause und rief spontan: „Oh Mammi, habt Ihr die Wände gestrichen? Es ist so hell da drin.“ Wir hatten die Wände noch nicht einmal berührt, aber Vieles rausgeworfen und die Räume belebt, und das Kind hatte sofort darauf reagiert.

Und als ich zum Schluss sein Zimmer sauber machte – er hatte Hamster, Vögel, Meerschweinchen – musste ich seinen Teppich, seinen Matratze, die Vorhänge und vieles mehr gründlich waschen. Seine Mutter berichtete mir später, dass er keine Tiere mehr in seinem Zimmer haben wollte und es von alleine schaffte, sein Zimmer einen Monat lang selbst sauber zu halten. Für einen Zehnjährigen ist das ein äußerst langer Zeitraum, weil die Mutter ja auch nicht die Impulse dazu gab.

An solchen Ereignissen merke ich immer wieder: Die Menschen nehmen es wahr!

*C. P.: Was haben Sie innerlich gemacht, um Ihre Arbeit zu lieben?*

L. Thomas: Das gelang mir durch diese Übungen. Wenn ich beispielsweise einen Tisch wische, denke ich dabei: „Ich nehme etwas weg, schaffe Raum; wie dann diese Tischplatte glänzt, so glänzt es auch in mir.“ Ich habe immer versucht, die Tätigkeit auf eine andere, weitere Ebene zu übertragen. Wenn ich beispielsweise Spinnweben weggenommen habe, dachte ich: „Alle Spinnweben, die in meinem Kopf sind, entferne ich auch dort.“ Oder beim Bügeln dachte ich daran, wie bereits erwähnt, die Falten aus meinem Wesen und Charakter auszubügeln. Am Anfang habe ich das konsequent geübt, wie das Auswendiglernen eines Gedichtes. Im Laufe der Zeit ist es dann zu einem Teil von mir geworden, zum Lebensinhalt und zu einer Grundeinstellung. Und das hat mir Freude und Kraft gegeben. Jetzt komme ich in ein

Zimmer hinein, begrüße es, schaue es an und denke innerlich: „Jetzt werden wir hier Raum und Platz schaffen.“

### Diesen guten und helfenden Geistern stelle ich den Raum zur Verfügung

Ich bestimme dabei nicht, wofür ich den Raum schaffe. Jedes Zimmer, jeder Haushalt, jede Schule hat seine eigenen Wesenheiten, die damit verbunden sind, und diesen guten und helfenden Geistern stelle ich den Raum zur Verfügung. Denn sie wissen, was die Schule oder der Haushalt braucht – ich weiß es nicht.

*C. P.: Wenn Sie beim Putzen bestimmte Analogien zu Ihrem Leben herstellen – die eigene Seele glätten, die Großmutter trösten – wie kommen Sie dazu? Ist das immer wieder neu?*

L. Thomas: Das hängt ganz davon ab, wie es mir geht. Vielleicht bin ich völlig gestresst, wenn ich irgendwohin komme, und so wie ich dann das Äußere harmonisch mache, versuche ich auch diese Harmonie wieder in mir selbst herzustellen. Jeder kennt das: Wenn man einen Raum ordnet, wirkt das auch ordnend in der eigenen Seele.

*C. P.: Das heißt, dass man erst einmal innerlich mit sich selbst Kontakt aufnimmt und schaut, wo man gerade steht und das mit dem verbindet, was man tut!?*

L. Thomas: So ist es. Man kann es auch beispielsweise für Kinder machen. Wenn man in das Kinderzimmer geht, alles



Alle Arbeit ist Verwandlung.

Linda Thomas bei einer Übung auf einem ihrer Seminare

harmonisiert und durchlichtet, geht es dem Kind nachher besser.

*C. P.: Man stellt also Beziehung her: zu dem, dessen Raum geputzt wird, und auch zu sich selbst!?*

L. Thomas: Jeder findet das Passende für sich. Jemand erzählte mir einmal, dass er gerne, leidenschaftlich und mit großer Wucht Unkraut rausreißt, und damit auch das Unkraut, das in seinem Inneren wuchert. Viele Menschen machen so etwas ganz von selbst. Wenn man einen Schulungsweg geht, stößt man auf die eigenen Schwächen, sie werden einem immer wieder gespiegelt, und da, wo man gerade anstößt, wird man als erstes an sich arbeiten.

Es ist ein Entwicklungsweg. Wir als Menschen haben die Aufgabe, die Erde zu verwandeln. Und das kann man beim Putzen, im Prinzip bei jeder Arbeit, sehr gut tun. Alle Arbeit ist Verwandlung. In dem Büchlein „Der Prophet“ von Kahlil Gibran steht: „Was heißt arbeiten? Das bedeutet, einen Teil der eigenen Seele einfließen zu lassen in das, was wir tun und zu wissen, dass die seligen Toten um uns sind und uns dabei zuschauen.“

### **Man öffnet auch Räume, in denen die Verstorbenen dabei sein können**

Das ist die Verbindung zwischen physischer Arbeit und allem, was im Unsichtbaren stattfindet. Man öffnet auch Räume, in denen die Verstorbenen dabei

sein können. Für mich ist das ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Rudolf Steiner spricht darüber, wie wichtig es ist, die Beziehung zu den Verstorbenen aufzubauen und ihnen damit die Möglichkeit zu geben, durch uns weiter zu wirken.

*C. P.: Haben Sie auf Ihrem Weg erlebt, dass die Verstorbenen dabei waren?*

L. Thomas: Das ist diffizil zu beantworten, deshalb möchte ich ein Beispiel geben. Ich hatte im Goetheanum eine Verbindung zu einer inzwischen verstorbenen Persönlichkeit, der meine Arbeit sehr gut verstanden und geschätzt hat. Ich dachte eine zeitlang intensiv an ihn während meiner Arbeit. Ich arbeitete im großen Saal des Goetheanums, habe unter den fast tausend Stühlen gefegt und gewedelt und war innerlich sehr im Gespräch mit diesem Menschen. Zu dieser Zeit musste ich auch einen wichtigen Vortrag vorbereiten, und während ich am Putzen war, kam mir ein wesentlicher und entscheidender Gedanke. Diesen Gedanken habe ich dann als Kernpunkt von meinem Vortrag integriert, und die Zuhörer waren gerade über diese Stelle sehr begeistert.

Etwa zwei, drei Monate später fiel mir ein Buch in die Hand, und zwar von dieser verstorbenen Person, an die ich damals beim Putzen gedacht hatte. Ich las darin und fand einen Abschnitt, der genau den Kerngedanken meines Vortrages wiedergab – und zwar so, dass ich ihn exakt mit Punkt und Komma hätte abschreiben können. Ich erkläre mir das so, dass ich diesen Gedankengang quasi

als Geschenk von dem Verstorbenen erhalten habe.

Später erzählte mir jemand, dass Rudolf Steiner dieses Phänomen in einem seiner Vorträge erklärt hatte. (GA 181 Vierter Vortrag 5.3.1918))

### **Es entstehen immer wieder elementarische Wesenheiten**

*C. P.: In Findhorn, einer spirituelle Lebensgemeinschaft in Schottland, sagt man, dass sich mit allen Geräten, mit dem Handwerkszeug, den Arbeitsmaschinen usw. Elementarwesen verbinden. Deshalb geht man mit den Materialien auch sehr sorgsam um. Würden Sie das auch so sehen?*

L. Thomas: Die Qualität der Elementarwesen werden bestimmt durch unsere Haltung, unsere Bewegung, unsere Gestik. Wenn ich manchmal die Menschen beim Putzen beobachte, kann ich sehen: dieser Mensch ist am Kämpfen, er ist aggressiv. Da kann man sich vorstellen, was dabei entsteht, und das ist etwas ganz anderes, als wenn jemand etwas mit Harmonie und Rhythmus macht. Diese beiden Arten beispielsweise mit etwas umzugehen schaffen andere Wesenheiten. Die Wesen entstehen sowieso und ständig immer wieder neu, auch wenn wir uns nicht darüber bewusst sind. Und die Qualität dieser Wesen wird geprägt durch die Art, wie wir unsere Arbeit tun.

Es ist ein Teil des Schulungsweges, dass wir uns darüber bewusst werden, was wir mit unseren Gedanken, Gefühlen und Handlungen „in die Welt setzen“.

*Es ist ein Teil des Schulungsweges, dass wir uns darüber bewusst werden, was wir mit unseren Gedanken, Gefühlen und Handlungen „in die Welt setzen“.*



Linda Thomas bei einer Übung auf einem ihrer Seminare

Es gibt auch das, was ich den „unsichtbaren Schmutz“ nenne. Beispielsweise komme ich in ein Hotelzimmer und weiß, dass ich darin nicht schlafen kann. Es ist nichts, was man vordergründig sehen kann, aber es ist etwas in dem Raum, was so furchtbar ist, dass ich es nicht aushalte. Es ist etwas, was jemand an diesem Ort hinterlassen hat. Für mich ist das eine Realität. Beispielsweise hatte mein jetziger Mann, der in der Reinigungs-Firma mitarbeitet, einmal das Erlebnis, dass er für einen bestimmten Auftrag im Vorhinein schon keine Lust hatte. Er ging dann doch hin, rief mich an und sagte, es ginge ihm schlecht, und in dem Raum sei so ein Fleck, den er

nicht weg bekäme. Ich riet ihm, er solle den Besitzer fragen, was das für ein Fleck sei, um ihn dann fachgerecht entfernen zu können. Der Besitzer reagierte erst sehr verlegen, teilte dann aber mit, dass das ein Blutfleck sei. Jemand hatte sich in diesem Raum umgebracht. Meinem Mann ging es danach tagelang nicht gut. Das war die Atmosphäre, die sich ausgewirkt hatte.

Ich selbst hatte in meiner 19-jährigen Berufslaufbahn dreimal eine Situation, wo ich auch gesagt hatte: Das geht über meine Kräfte. Da lebte etwas so Finsteres in einem Raum, dass ich mich nicht dran wagte. Und das hat nicht mit optisch sichtbarem Dreck zu tun gehabt.

*C. P.: Können Sie Elementarwesen sehen?*

L. Thomas: Nein, das kann ich nicht. Aber ich habe durch meine jahrelange Tätigkeit eine Empfindsamkeit für Räume und Atmosphären entwickelt. Beispielsweise kann ich in einem Raum erkennen, wo die Ecke ist, die störend wirkt.

Man kann relativ einfach solche Energien wahrnehmen. Wenn eine Ecke seit Jahren nicht geputzt worden ist, liegt dort viel Dreck, und die Wesenheiten, die sich dort wohl fühlen sind natürlich andere, als diejenigen, die man in einem Blumenstrauß findet. Diese geistige Ebene geht mit der physischen einher. Wenn die Menschen in meinen Kursen fragen: „Wo fange ich in meinem Haus überhaupt erst an?“ Dann sage ich: „Stellen Sie sich in den Türrahmen und lassen Sie den Raum eine zeitlang auf sich wirken. Das, was Sie dann am meisten stört, damit fangen Sie an!“ Und die Teilnehmer sagen, dass es dann auch das war, was sie am längsten vor sich her geschoben hatten. In dem Moment, wo sie das erledigt hatten, wurden die Energien frei und sie wurden wieder kreativ.

*C. P.: Haben Sie noch weitere Tipps?*

L. Thomas: Wenn man sich etwas vornimmt, sollte man das am Vortag schon vorbereiten. Wenn man beispielsweise die Fenster putzen will, sollte man dafür schon alles bereitstellen. Man wird nämlich sehr oft abgelenkt, macht hundert Sachen und ist sehr unbefriedigt, weil man das, was man sich vorgenommen

hat, nicht geschafft hat. Es ist ein wichtiger Punkt, dass man das, was man sich vornimmt, auch tatsächlich macht.

### **Wegwerfen schafft auch auf der inneren Ebene Raum und übt loslassen**

Wichtig ist auch, dass man immer wieder mal entrümpelt. Wenn etwas Neues ins Haus kommt, sollte man sich fragen: „Was soll das jetzt ersetzen?“ Es gibt Menschen, die können sich in der Wohnung kaum noch bewegen, weil sie sich von nichts trennen können. Wegwerfen schafft auch auf der inneren Ebene Raum und übt loslassen.

Wir haften manchmal an Dingen, und das kann eine ganze Atmosphäre trüben. Einmal kam ein Ehepaar zu mir, die sehr innig miteinander verbunden waren. Eines Tages rief die Frau völlig verzweifelt an und sagte, dass ihre Ehe kaputt ginge. Ich wollte es nicht glauben, aber sie sagte: „Das hat etwas mit unserem Haus und unserer Wohnung zu tun. Wenn wir draußen sind, sind wir glücklich, aber in dem Moment, wenn ich die Haustüre öffne, geht es schlecht. Wir sind fast nicht mehr zuhause.“ Das war so seit 10 Tagen. Sie selbst hatte keine Idee, womit das zusammenhängen könnte. Ich riet ihr: „Gehe in Gedanken deine ganze Wohnung durch und sage mir, was anders ist.“ Sie: „Das ist nur das Klavier. Meine Mutter ist ins Altersheim gegangen und ich musste es nehmen.“ Als sie das Wort „musste“ benutzte, war mir die Sache klar. „Wie stehst du zu diesem Klavier?“ Dann kam es raus wie in einem Schwall: Sie hasste dieses Ding, und ihre

## Feuchte Wände ? Feuchter Keller ?

aufsteigende Feuchtigkeit schadet :

→ der Gesundheit durch Schimmel

→ der Bausubstanz durch Mauerfraß,

→ dem Geldbeutel durch Energieverlust!

Mauerentfeuchtung zum günstigen Preis und mit Erfolgsgarantie !

Kein Ausgraben, keine Chemie, ohne Lärm, Dreck oder Belastungen!

Olaf Jensen (baubiologischer Berater)

Info-Telefon 040 - 24 88 73 20

[www.my-castle.info](http://www.my-castle.info)



### Fortbildung für Frauen aus heilenden-helfenden Berufen Mai/Juni 06

#### Sanfte Rücken- und Gelenkbehandlung nach Dorn und Breuß

Diese leicht zu erlernenden Methoden ermöglichen effektive und erfolgreiche Arbeit in der Praxis- nicht nur bei Rücken- und Gelenkproblemen. Bei Wirbelschiebungen, Skoliosen, Hexenschuß, Ischialgie oder Schulter-Arm- Problemen ist schnelle Hilfe möglich. Selbst Beinlängendifferenzen werden in Selbsthilfe mühelos ausgeglichen. Aber auch bei Menstruations- und Wechseljahresbeschwerden, ungewollter Kinderlosigkeit sowie anderen Frauenbeschwerden erweisen sich die Behandlungen als hilfreich. Die Fortbildung ist speziell für Frauen aus helfenden- heilenden, medizinisch-therapeutischen Berufen (z.B. HP, KG, Masseurinnen, Ärztinnen, Altenpflegerinnen, Krankenschwestern) entwickelt- frauenspezifische Thematiken werden besonders behandelt. Die Grundlagen dieser Methoden werden praxisorientiert in einer kleinen Gruppe vermittelt.

**Grundlagenkurs 19.5. und 20.5.07**

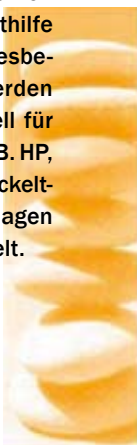
**Wiederholungs- und Aufbaukurs 23.6.07**

**Kosten: 280 Euro**

**Info u. Anmeldung:**

**Heilpraktikerin/ Diplompädagogin I. S. Merker,**

**Feldbrunnenstr. 20, Hamburg-Rotherbaum, Tel. 040 - 448558**



## Der Alltag als spiritueller Weg

Mutter wollte immer, dass sie Pianistin wird, sie musste jeden Tag stundenlang üben. Ich empfahl ihr, das Klavier wegzugeben. Das machte sie auch, und damit war die Sache in Ordnung. Alles, was mit diesem Klavier verhaftet war, hatte so vieles in ihr hochgerufen, was wiederum ihr Mann nicht wusste, sie hielt ihn dann für distanziert, er seinerseits dachte, er hätte etwas falsch gemacht – und das alles wurde nicht ausgesprochen.

Das alles hört sich jetzt sehr ernst an, aber Putzen hat auch eine leichte Seite. Wenn wir in einer Gruppe putzen, lachen wir ungeheuer viel, es macht auch munter und man kann sehr viel Lustiges finden.

Beispielsweise putzen wir auch mit Schülern in der Waldorfschule. Am Anfang sind sie noch ein wenig scheu, aber wenn sie dann richtig im Tun sind, entsteht eine große Lebendigkeit; sie sind dann auch sehr eifrig und machen viel mehr, als ich ihnen gesagt habe.

*C. P.: Wie bringen Sie den Schülern das Putzen nahe?*

L. Thomas: Ich erzähle ihnen einige Beispiele aus meiner Erfahrung, wie die Dinge aus der Sicht einer Putzfrau sind. Ich habe einen erwachsenen Sohn und eine erwachsene Tochter, und ich kann noch viele Anekdoten erzählen aus ihrer Jugendzeit. Mein Sohn hat beispielsweise nie sein Bett gemacht. Ich sagte ihm immer, wie furchtbar ich das fand. Man verbringt in dem Bett mehr Zeit als irgendwo anders. Und wenn man morgens dieses Bett anschaut, blickt

man sich selbst an. Das ist so intim mit einem selbst verbunden, und deshalb hat man oft nicht Lust das anzufassen. Aber je weniger man das anfasst, desto stärker wird das, was einem da entgegen kommt. Als wir als Familie einmal in den Ferien waren, bin ich extra etwas früher ins Hotel zurückgegangen und habe das Bett vom meinem Sohn zerwühlt. Er kam vom Strand zurück, sah das ungemachte Bett und war völlig empört. „Mami, du rufst doch den Manager an, das darf man doch so nicht lassen!“ Wir sprachen dann darüber, dass er an einem fremden Ort niemals in ein ungemachtes Bett steigen würde. „Aber zuhause tust du das ...“ erwiderte ich ihm. Und das war ein Wendepunkt.

Oder ich erzähle den Schülern, wie das auf eine Putzfrau wirkt, wenn ein Schüler seine Sachen einfach so hinwirft und das Klassenzimmer in einem Chaos hinterlässt. Ich teile ihnen mit, was mir das über sie sagt. Sie können damit immer etwas anfangen.

### Die meisten Menschen haben sehr viele Probleme ins Tun zu kommen

*C. P.: Sie sind ja sehr gefragt. Sie machen ganze Tournée, die nächsten fünf Monate 12 – 15 Termine in verschiedenen Städten und Ländern. Sie halten viele Vorträge, geben Seminare. Was ist es, das die Menschen daran interessiert?*

L. Thomas: Ich glaube, es ist die Bewältigung des Alltags. Diese praktische Spiritualität – das ist es, was die meisten Menschen brauchen. Die meisten haben



sehr viele Probleme, in den eigenen Willen, in die Handlung, zu kommen. Sie schaffen das gerade noch an ihrem Arbeitsplatz, aber für zuhause reicht es dann nicht mehr. Ich glaube, die meisten kommen, weil sie sich diesen Willensimpuls wünschen. Wir wissen heute alles, aber es braucht dann noch die Umsetzung. Und weil die Seminare dabei helfen und das dann noch mit einem sichtbaren Resultat verbunden ist, wirkt das spannend. Manchmal sind die Seminare die reinste Eheberatung oder pädagogische Beratung, weil sich im Haushalt alle Probleme spiegeln. Ich habe stapelweise Briefe, in denen mir die Menschen schreiben, wie sich die Beziehungen geändert haben. Beispielsweise kam eine 35-jährige, verheiratete Frau, mit einem 15-jährigem Sohn und erzählte: „Wir haben ein Haus, und vor 5 Jahren haben wir mit dem Bauen angefangen. Das Haus ist immer noch nicht fertig, inzwischen auch schmutzig und vernachlässigt. Mein Mann und ich haben keine Lust mehr, etwas daran zu machen, wir streiten nur noch, und das Kind ist auch so schwierig. Und ich bin todunglücklich!“

### „Linda, dein Putzkurs hat meine Ehe gerettet.“

Sie war in einer Erwachsenenbildung über 5 Wochen einmal wöchentlich in einem Kurs von mir, ich habe meine Methoden erklärt, mein Werkzeug gezeigt, wir putzten gemeinsam als Projekt usw. In der Zeit dazwischen hatte sie auch zuhause das Putzen umgesetzt. Eines Tages kam sie: „Du wirst es ja nicht glauben.

Heute bin ich nach Hause gekommen: seit 5 Jahren hing eine Glühbirne an einem Kabel in unserem Eingang, und seit gestern ist dort eine sehr schöne Lampe. Seit 5 Jahren hängen wir unsere Badetücher über eine Schnur, und jetzt hat mein Mann dort schöne Chromhalter angebracht.“ Als sie anfang das Haus zu pflegen, hatte ihr Mann von sich aus angefangen, Sachen fertigzumachen. In der nächsten Woche erzählte sie, ihr Mann hätte sogar am Wochenende die Fußleisten vom Parkettboden montiert, die seit 5 Jahren in der Garage lagerten. Als die Säge losging, kam der 15-jährige Sohn, der sonst immer nur auf der Straße war, und half seinem Vater. Die beiden hatten das ganze Wochenende Sockelleisten montiert, und der Junge war nicht ein einziges Mal auf der Straße. Ich traf dieselbe Frau fünf Jahre später noch einmal, und sie sagte: „Linda, dein Putzkurs hat meine Ehe gerettet. Das Haus ist komplett fertig und ist sehr gepflegt. Mein Mann und ich haben uns wieder gefunden. Als er nämlich anfang am Haus weiterzuarbeiten, haben wir uns erinnert, warum wir es überhaupt gebaut haben. Die ganze Anfangsfreude kam wieder zurück.“ Als sie angefangen hatte zu putzen, hat er sich als Mensch wieder respektiert gefühlt. Das sind die erfreulichen Ereignisse. Wenn Menschen wieder in den Willen und in die Handlung kommen, löst das unglaublich viel aus.

Linda Thomas, Fürstenbergstrasse 1d, CH-4143 Dornach

Tel/Fax: 0041-61-7015900

e-mail: lindathomas@freesurf.ch

### Anthroposophische Medizin

im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**  
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**  
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**  
zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen  
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr  
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

**Victor Thylmann Gesellschaft**

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg  
Suurheid 20, 22559 Hamburg



**Garten- & Landschaftsbau**  
*Im Einklang mit den  
Rhythmen des Mondes*

*Pflege  
Neu- & Umgestaltung  
Pflasterarbeiten  
Holzarbeiten  
Gehölzschnitt  
Und anderes mehr*

Rüdiger Koberstein  
An der Berner Au 40 c  
22 159 Hamburg

*Beratung  
Erstellen von  
Gieß- Dünge- &  
Pflegekalendern*

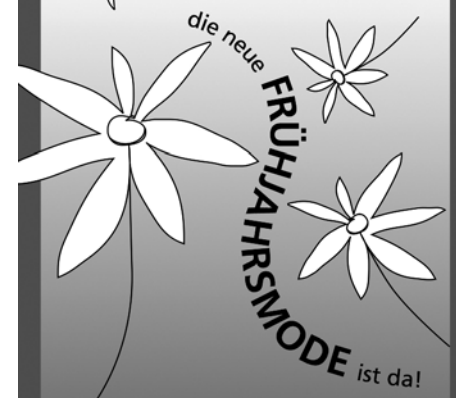
Tel 040 - 643 54 12  
Fax 040 - 645 09 175

**paletti**

NATURWAREN

MODE · WÄSCHE

BABY-AUSSTATTUNG · FARBEN



Rutschbahn 5 • 20146 Hamburg  
(Grindelviertel) • fn 040. 44 00 71  
[www.paletti-naturwaren.de](http://www.paletti-naturwaren.de)

Mo – Fr 10–18 Uhr Sa 10–14 Uhr

Wir suchen ab sofort einen männlichen

**pädagogischen Mitarbeiter**

für ca. 10-12 Std/ Woche als  
Begleitung im Sportunterricht.  
Führerschein erforderlich.

**Michael Schule**

Waldorfschule für heilende Erziehung  
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg  
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19

## 2. Hamburger Sommerakademie für bildende Kunst

Auch in diesem Jahr treffen sich wieder bis zu 150 Kunstinteressierte aus Hamburger, dem Umland und aus ganz Deutschland, um sich in der Kunstakademie Hamburg, im Brehmweg 50 künstlerisch zu betätigen.

Die Hamburger Sommerakademie startet am 16.07.2007 und endet 03.08.2007. Sie erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Wochen. In diesem Zeitfenster



kann jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten sein eigenes „Kunstprogramm“ gestalten.

### hoch qualitatives Üben

Ziel der Hamburger Sommerakademie ist es, verschiedene Zugänge zu einigen Formen der Bildenden Kunst zu schaffen. Innerhalb dieses Rahmens genießen die Teilnehmer ein hoch qualitatives Üben

und die Vermittlung von künstlerischen Techniken, die in der Bandbreite zwischen traditionellen bis zu den neuesten Stilen liegen. Es werden Kurse in Ölmalerei, Acrylmalerei, Experimenteller Malerei, Zeichnung, Modellieren in Ton und Steinbildhauerei angeboten. Als Erweiterung zum Jahr 2006 konnten die Kurse „Acrylmalerei mit Modell“ sowie „Steinbildhauerei mit Marmor oder Sandstein“ eingerichtet werden.

### lebendiges Zentrum für neue und erfahrene Künstler

Die Hamburger Sommerakademie für Bildende Kunst bietet ihre Kurse alljährlich in den Monaten Juli und August an. Während dieser insgesamt drei Wochen wird ein ansprechender Rahmen für alle Beteiligten geboten. Dieser besteht aus einer eigenen Ausstellung, möglichen Diskussionen, sehr guten räumlichen Bedingungen, Verpflegung durch unser Bistro, einer Kinderbetreuung und die Möglichkeit zur Bilderrahmung vor Ort. Somit wird die Sommerakademie jedes Jahr zu einem lebendigen Zentrum für neue und erfahrene Künstler.

Zur Erinnerung oder zur Bescheinigung als Weiterbildungsmaßnahme, wird für alle Teilnehmer nach Abschluss eine Teilnahmebestätigung durch die Kunstakademie Hamburg ausgestellt.

Die Hamburger Sommerakademie für Bildende Kunst hat ihre Pforten für alle geöffnet – für junge Talente, KunststudentInnen, professionelle KünstlerInnen, KunstlehrerInnen und ambitionierte HobbykünstlerInnen. Die jüngsten Teil-

nehmerInnen sind dabei unter 18 Jahre, die ältesten hingegen über 70 Jahre alt; wie die Erfahrung aus dem letzten Jahr zeigte.

Es wird in relativ kleinen Kursgruppen gearbeitet mit maximal 12 Personen pro Gruppe unter der Leitung von einem/r Dozenten/in. Alle Kurse sind stufenweise aufgebaut und eignen sich somit auch für jeden Neuling. Die Materialien und Vorgehensweisen werden gut beschrieben und erklärt, damit auch Anfänger Spaß und Erfolge haben.

### individuelle Betreuung

Geschätzt werden in erster Linie die Atmosphäre einer kreativen Konzentration sowie der Austausch in den Kursen. So berichten Teilnehmer begeistert, dass sie in den wenigen Wochen eine annähernd gleich hohe Produktivität an den Tag legen können wie im gesamten restlichen Jahr ihres künstlerischen Schaffens. Das Arbeiten in einer kreativen Gruppe beflügelt die künstlerische Ausdruckskraft und hat im Sommer 2006 viele beeindruckende Ergebnisse hervorgebracht.

Da die Hamburger Sommerakademie darauf bedacht ist, keine „Massenkurse“ zu veranstalten, sondern eine individuelle Betreuung zu ermöglichen, sind die Teilnehmerzahlen in allen Kursen begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher allen Interessierten empfohlen.

### Herbstakademie 2007

Als Erweiterung zum künstlerischen Sommerprogramm folgten wir den Anregungen und Wünschen vieler Teil-



nehmer. Die Herbstakademie bietet wie die Sommerakademie die Möglichkeit, in Gruppen unter Anleitung erfahrener Dozenten die persönliche künstlerische Neigung zu entwickeln und eigene Ausdrucksformen zu finden.

Wir laden Sie zur Aus- und Weiterbildung ein, zur vertieften Auseinandersetzung mit künstlerischen Fragen, Themen und Techniken.

Die Herbstakademie wird von hoch qualifizierten Dozenten geleitet, die alle eine künstlerische Ausbildung abgeschlossen haben und freischaffend tätig sind. Die Herbstkurse finden statt vom 15.10 bis zum 19.10.2007.

Neu und für angehende Kunststudenten ist der „Mappenkurs“ (Arbeiten für die Bewerbungsmappe und Prüfungsvorbereitung). Beim „Modellieren in Ton“ werden die Teilnehmer ihr Wissen vertiefen und neue Erfahrungen sammeln können. Die „Acrylmalerei“ wird sich wieder mit dem Thema Mensch beschäftigen und bei

der „Pastellmalerei“ werden Skizzen und Bilder gefertigt.

Insgesamt werden es erlebnisreiche Wochen an der Kunstakademie Hamburg, ein anregender Austausch in der Gruppe mit vielen neuen Eindrücken und eine intensive künstlerische Auseinandersetzung.

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem Infoprospekt, erhalten Sie bei der Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg

Telefon 040-452192 oder im Internet unter „[www.hamburger-sommerakademie.de](http://www.hamburger-sommerakademie.de)“.

*Künstlerische Grüße*

*Etienne Fiege, Leiter der Hamburger Sommerakademie*

## Franziskus e. V. HAMBURG

die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V. ist eine junge Einrichtung am Stadtrand von Hamburg. Seit 1999 leben und arbeiten 24 seelenpflegebedürftige Erwachsene und ihre Betreuer in drei Wohngruppenhäusern und den angegliederten Werkstätten zusammen.

Zur stundenweisen Vertretung unserer Werkstattleiterin in der Weberei suchen wir mit einem Teildeputat von 10 Stunden/Woche nachmittags - gerne auch ehrenamtlich eine/n

### Weberin

oder vergleichbare Qualifikation

mit guten Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung

Wenn Sie Freude am Umgang mit Betreuten haben, kollegial im Team arbeiten können, flexibel und Neuem gegenüber aufgeschlossen sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Franziskus e. V., Personalkreis, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 Hamburg

Tel.: 040-870 870 – 0

E-mail: [bar@franziskus.net](mailto:bar@franziskus.net)

Internet: [www.franziskus.net](http://www.franziskus.net)

Auch FSJ und Praktikanten sind immer herzlich willkommen.

**Gudruns  
Kleiderladen**

auf alle **KINDERSCHUHE**  
von **Bundgaard**

und auf **BABY- UND  
KINDERKLEIDUNG**

**50 % Rabatt**

[www.gudruns-kleiderladen.de](http://www.gudruns-kleiderladen.de)

Rellingen · Moorweg 89  
Tel. 0 41 01 / 38 37 73

**Dienstag, 1. Mai***Vogthof, Ohlstedter Straße, 11, Ammersbek, 12 – 17 Uhr***Geselliges Beisammensein**

bei Musik, Tanz und Kulinarischem, es spielt die Gruppe „Gans in Weiss“, heitere Musik mit Gesang, Violine, Akkordeon, Kontrabass; aus den Werkstätten werden angeboten: Töpferwaren, Holzarbeiten, Glasarbeiten, Kartonagen, Webarbeiten und vieles mehr

*Rudolf Steiner Haus, 19-20.30 Uhr***Gibt es ein Sternenwirken auf der Erde?**

Die seelenlose Natur und ihre Beseelung durch Anthroposophie – Ausblicke für Anfänger und Kenner mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

**Mittwoch, 2. Mai***Seminar für Waldorfpädagogik, 10.00 – 15.00 Uhr***Infotag im Seminar für Waldorfpädagogik***Seminar für Waldorfpädagogik, 19 – 21.30 Uhr***Seminar Werkstatt: Die Aufgaben des Klassenlehrers**

Eine Veranstaltungsreihe von 4 Abenden, seminaristische Arbeit und Einführung in die Künste. Kunst: Musik

**Donnerstag, 3. Mai***Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr***Die Kirchenfenster von St. Marien**

Das Fenster des Antichrist-Missbrauch des TAO. Vortrag, Teil 2 Dr. Jörg-Johannes Jäger

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Begegnung mit dem Auferstandenen**

In den Ostermotiven der Menschenweihehandlung; Gesprächsabend

**Freitag, 4. Mai***Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 16.00 Uhr***Vorstellung Projektarbeiten Klasse 8***Johannes-Kirche, 17.00 – 18.00 Uhr*

**DIE STUNDE NACH FEIERABEND, Fragen und Gespräche über Gott und die Welt**  
mit Friedrich Hussong

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr***Orgelkonzert**

Werke von J. S. Bach und anderen, Prof. Andreas Rondthaler

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20.00 Uhr***„The Man Who Came To Dinner“**

Amerikanische Komödie, Klassenspiel der 10. Klasse

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Jugend im Kult, Christus im Leben**

Einführung in die Konfirmation, Vortrag zur Vorbereitung auf die Konfirmation für Eltern, Paten und Gemeinde

*Ort: Eurythmiesaal der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 Hamburg, 20.00 h***Wechseljahre – Wechseln, aber wie? Lust auf Neues!**

Vortrag mit Dr. Klemm, Chefarzt der Gynäkologischen Abteilung am Krankenhaus Winsen/Luhe, Veranstalter: Forum-Leben

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Das verordnete Geschlecht**

Dokumentarfilm von Oliver Tolmein und Bertram Rotermond über die Zwitter- und Geschlechterpolitik, mit anschließender Diskussion, Veranstalter: ZeitZeichen Kulturinitiative

**4. – 6. Mai***Musikseminar***Vokalstudio für Neue Musik**

Leitung: Michael Hartenberg

**Samstag, 5. Mai***Rudolf Steiner Schule Altona, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr***öffentliche Monatsfeier***Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 10.00 h***Monatsfeier***Novalis Stiftung von 2001, Rappstr. 16, 11.00 – 14.00 Uhr***„Vergessene Väter“,**

also Männer, deren Vaterschaft aufgrund von Abtreibung verhindert wurde, haben die Möglichkeit, in einen Dialog mit Stefanie Schiering (Dipl. Sozialwirtin und Beraterin) sowie mit Anna von Oertzen (Beraterin) zu treten. Auch der Austausch Betroffener untereinander ist möglich. Bitte anmelden unter Tel. (040) 22 69 37 55

*Rudolf Steiner Haus, 15.30-19.30 Uhr***zukunft bewegen. mit eurythmie. in hamburg.**

Infotag zum neuen Eurythmie Studium, Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

*Forum-Initiative, 16.00 Uhr***Der Fischer und seine Frau**

ein Märchen der Gebrüder Grimm gespielt von der Moorburger Puppenbühne „Sterntaler“, für Kinder ab 5 Jahren

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20.00 Uhr***„The Man Who Came To Dinner“**

Amerikanische Komödie, Klassenspiel der 10. Klasse

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***„Das Lächeln am Fuße der Leiter“ von Henry Miller**

Eine Inszenierung des MeRz-Theaters Hannover, Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.



## Sonntag, 6. Mai

*Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr*

**Lilli – Weltmusik für Kinder**

Konzert für Kinder ab 9 Jahren. Mit Anke Dieterle (Violoncello/Sprecherin), David Dieterle (Viola/Percussion), Andreas C. Junge (Flamencogitarre/Percussion/Viola), Frank Meiller (Saxophon/Klarinette/Flöte). Veranstalter: ZeitZeichen

*Forum-initiative, 16.00 Uhr*

**Der Fischer und seine Frau**

ein Märchen der Gebrüder Grimm gespielt von der Moorburger Puppenbühne „Sterntaler“, für Kinder ab 5 Jahren (Bitte anmelden unter Tel.: 41 80 83)

## 6.– 11. Mai

*Priesterseminar Hamburg*

**Mit- Mach-Tage**

Die Gelegenheit, eine Woche probenhalber „StudentIn“ am Priesterseminar Hamburg zu sein, Anmeldung an das Priesterseminar Hamburg Mittelweg 13, 20148 Hamburg Tel. 040-444054-0, FAX 040-444054-20 Mail: [info@priesterseminar-hamburg.de](mailto:info@priesterseminar-hamburg.de)

## Montag, 7. Mai

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00 Uhr*

**Informationsnachmittag im Kindergarten**

*Musikseminar Hamburg, 20.00 Uhr*

**Seminarreihe „Lebendige Musikgeschichte“**

mit Michael Hartenberg; Anton Bruckner – am Rande der Tonalität

## Dienstag, 8. Mai

*Rudolf Steiner Haus, 19-20.30 Uhr*

**Tierverwertung und Tiervergötzung: Haben Tiere eine Seele?**

Die seelenlose Natur und ihre Beseelung durch Anthroposophie – Ausblicke für Anfänger und Kenner mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20.00 Uhr*

**Vorspiel der Abiturienten**

Programm wird in der Schulwoche/Homepage bekannt gegeben

## Donnerstag, 10. Mai

*Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr*

**Das Sterben Baldurs 3. Teil**

Vortrag über die Edda, Gundula Jäger

*19.00 Uhr (Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54)*

**Das Weltsozialforum – Offener Raum für eine andere Welt**

Vorstellung des neuen Buches von und mit Chico Whitaker, Träger des alternativen Nobelpreises 2006. Veranstalter: Norddeutsches Sozialforum, Pädagogisch-Theologisches Institut Nordelbien – Erwachsenen- und Seniorenbildung, VSA-Verlag Hamburg, ZeitZeichen

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr*

**Begegnung mit dem Auferstandenen**

Im Mahl (Lukas 24); Gesprächsabend

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20.00 Uhr*

**Orchesterkonzert der Oberstufe**

## 10. – 11. Mai

*Musikseminar Hamburg, (Ganztägig. Von 11-13 und 15-18 Uhr)*

**Meisterkurs mit Johann Sonnleitner,**

Hochschule Musik und Theater, Zürich, Tempofragen von Bach bis Beethoven für Sänger und Instrumentalisten

## Freitag, 11. Mai

*Rudolf Steiner Haus, 10.00–17.00 Uhr*

**Elternbeiträge an Waldorfschulen – Gerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit**

Seminar mit Patrick Neal, Jurist, Geschäftsführer einer Bochumer Waldorfschule. Veranstalter und Anmeldung: GLS Akademie, Tel. 0234-57 97 111, [akademie@gls.de](mailto:akademie@gls.de)

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 und 20.00 Uhr*

**Der Zusammenhang zwischen virtueller und realer Gewalt**

Vortrag und Demonstration von Uwe Buermann. 19.00–19.45 Uhr: Demonstration verschiedener Spiele, bei denen einzelne Phänomene dargelegt werden. 20.00 Uhr: Vortrag zum Thema. Veranstalter: ZeitZeichen

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr*

**Der goldene Kelch**

Die Kelchschmiedin Elisabeth Weber aus Hamburg leitet in das Gespräch ein.

*Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, 20:00 Uhr*

**Benefiz-Konzert zugunsten der Schulharfe**

im Musiksaal der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Nähere Informationen: (04186) 89 35-0

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr*

**Das Vaterunser (1. Teil)**

Erläuterungen und Gespräch zum Wortlaut; zugleich eine kleine Einführung in das Altgriechisch des Neuen Testaments. Gerrit Balonier

*Musikseminar Hamburg, 20.00 Uhr*

**Rodion Zamurujew, Violine. Konzert der M. P. Belaieff-Stiftung**

Werke von u.a. J. S. Bach, A. Schnittke und E. Morricone

## Sonntag, 13. Mai

*Kultur im Wohldorfer Damm 20, 17:00 Uhr*

**TWOSOME entwined**

Dagmar Lauschke – Gesang, Sebastian Becker – Gitarre, Cocktails und Snacks um 16:30 Uhr, Karten unter Tel. 604 00 36 – Fax 604 00 53

Musikseminar Hamburg, 20.00 Uhr

### Wiener Klaviermusik auf dem Hammerflügel

mit Johann Sonnleitner und Michael Hartenberg; Werke von J. Haydn, W. A. Mozart, Leopold Koželuch, Vaclav Vorišek, Carl Czerny und Franz Schubert

### Dienstag, 15. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19-20.30 Uhr

### Der Jahreskreislauf als Atem der Erde.

Die seelenlose Natur und ihre Beseelung durch Anthroposophie – Ausblicke für Anfänger und Kenner mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

### Mittwoch, 16. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Der Münchner Kongress 1907

Vortrag von Rolf Speckner, Verant.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

### Donnerstag, 17. Mai

Hof Dannwisch, Dannwisch1, Horst/Holst., 11 – 17 Uhr

### Hoffest

50 Jahre biologisch-dynamische Landwirtschaft. Wir möchten mit Ihnen unser Jubiläum feiern. Führungen, Infos, Spiele Marktstände, Bufett. Siehe Text auf S. 42

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

### Festansprache zu Himmelfahrt

Jörgen Day

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### Abendpredigt zu Christi Himmelfahrt

Christward Kröner

### 17. – 20. Mai

Musikseminar Hamburg

### Chorkurs „Un tributo al tango – eine Hommage an Astor Piazzolla“

Leitung: Oscar Escalada, Argentinien

### Freitag, 18. Mai

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

### Die Krebserkrankung zwischen Angst und Kälte

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann; bitte vor dem Vortrag anrufen, ob er wie angeboten stattfindet

### Samstag, 19. Mai

Forum – Initiative, 9:00 – 18:00 Uhr

### Portrait-Seminar in Ton als Wahrnehmungsschulung

Der neue Blickwinkel – Atelier für Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein Skulpteurin, Kunstpädagogin

### Sonntag, 20. Mai

Hof Wörme, 11:00 Uhr

### musikalisches SO nntags – FRÜH stück-

„Ein Wiener Mädel hat im Herzen den Sonnenschein .....“, Lieder, Arien und Operettenmelodien, Sopran: Cornelia Bitzner, Sopran: Tamara Ritsch, Klavier: NN. Brunch25,-Getränke enthalten, incl. 8,- für Musik bis 14.00 Uhr. Kinder umsonst

### Montag, 21. Mai

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 20.00-21.00 Uhr

### Informationsstunde zum Angebot der anthroposophisch-medizinischen Abteilung am Asklepios Westklinikum Hamburg, Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Musikseminar Hamburg, 20.00 Uhr

### Seminarreihe „Lebendige Musikgeschichte“

mit Michael Hartenberg. Hugo Wolf und Gustav Mahler

### Dienstag, 22. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19-20.30 Uhr

### Woher kommt die Fruchtbarkeit der Erde?

Die seelenlose Natur und ihre Beseelung durch Anthroposophie – Ausblicke für Anfänger und Kenner mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

### Mittwoch, 23. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Die apokalyptischen Siegel

als Schlüssel zur okkulten Entwicklung des Menschen. Vortrag von Christiane Schwarzweller Verant.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

### Donnerstag, 24. Mai

Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr

### Begegnung mit dem Auferstandenen

Vortrag und Gespräch mit Ingeborg Heinz

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr

### Kunsttherapie

Informationen über die Ausbildung und das Berufsbild eines Kunsttherapeuten

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Viel Lärm in Chiozza von Carlo Goldoni

Gastspiel von TheaterTotal Bochum. Veranstalter: ZeitZeichen

### 24. bis 28. Mai

Lukas-Kirche

### Pfingsttagung für die Jugendlichen

siehe Aushang und Handzettel, Information bei Frank Ehmke

## Freitag, 25. Mai

*Christophorus Schule, 10.00 Uhr***Vorstellung der Jahresarbeiten**  
der 12. Klasse*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, (Tel: 04102-51109) 15 Uhr***Hofführung**

Wir zeigen Ihnen das Gut und die Gärtnerei, gehen mit Ihnen durch die Ställe und erläutern unsere Wirtschaftsweise, bitte anmelden unter 04102-51109, Treffpunkt vor dem Hofladen

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr***Segen als religiöser Auftrag**

Nachgedanken zur Konfirmation. Ulrich Meier

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Das Vaterunser (2. Teil)**

Erläuterungen und Gespräch zum Wortlaut; zugleich eine kleine Einführung in das Altgriechisch des Neuen Testaments. Gerrit Balonier

## 26. – 27. Mai

*Forum-Initiative, Sa: 18.00 Uhr, So: 18.00 Uhr***Vom Rätsel der menschlichen Seele**

Öffentliche Pfingsttagung des Manes-Zweig. Sa, 18.00 Uhr: Seele – was ist das? Vortrag Frank von Zeska. Sa, 20.00 Uhr: Die Bedeutung der christlichen Feste Weihnachten, Ostern, Pfingsten für die freie Entfaltung des Menschenwesens; Vortrag Christiane Krüger. So: 18.00 Uhr: Die vierte Seelenkraft – Wege zum wahren Selbst, Vortrag Prof. Dr. Manfred Krüger. So, 20.00 Uhr: Die Mission der Kunst, Vortrag von Lore von Zeska, (Eine Veranstaltung des Manes Zweiges). Siehe Anzeige am Ende des Terminteils

## 26. – 28. Mai

*Rudolf Steiner Haus, Samstag, 9.30–21.15 Uhr, Sonntag und Montag, 9.00–21.15 Uhr***Pfingst-Kongress: Die Wiedergeburt der Mysterienkunst***Vorträge, Gesprächsgruppen, Künstlerische Kurse, Lesung, Eurythmie, bitte dazu extra Programm anfordern.**Samstag, 26. Mai, 09.30 – 10.30 Uhr***Die Stiftung einer neuen Mysterienkunst in ihrer Zeit.**

Alfred Frischknecht, Dornach

*17.15 – 18.30 Uhr***Der Gang zu den Müttern. Ein Raumgedanke der Zukunft.**

Heinz Georg Häussler, Weimar

*20.00 – 21.15 Uhr***„Das Heilige Drama von Eleusis“**

von Eduard Schuré, Szenische Lesung – Aufführung, Leitung: Christiane Schwarzweller, Hamburg

*Montag, 28. Mai, 09.00 Uhr***Das Fortwirken der Mysterienkunst heute.**

Ursula Gruber, Dornach

*15.00 – 16.30 Uhr***Farben- und Bildbetrachtung, Musik- und Eurythmiedemonstrationen zum Baugedanken.**

Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Ursula von Phillipovich, Marit Soyk

*17.15 – 18.30 Uhr***Demonstration der Goetheanum-Bühne zu „Eleusis“***Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus*

## 27.– 29. Mai

*Michaels-Kirche, jeweils 10 Uhr Menschenweihehandlung; jeweils 11–12 Uhr Vorträge***„Das Geheimnis der Trinität“**

Pfingsttagung mit Dr. Erhard Kröner. I.: Im Bewußtsein unserer Menschheit. II.: Wie finde ich den Christus – wie findet der Christus mich? III.: Die Zukunft hat schon begonnen

## Montag, 28. Mai

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Eleusis – ein mythisches Spiel**

Inszenierung für Neue Musik, Eurythmie und Licht. Eurythmie-Ensemble der Goetheanum Bühne, Dornach Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Dienstag, 29. Mai

*Musikseminar Hamburg, 23.00 Uhr (Nachtkonzert)***Rimsky-Korsakow-Quartett St. Petersburg**

Konzert im Rahmen „50 Jahre Städtepartnerschaft Hamburg – St. Petersburg“. Werke von N. Rimsky-Korsakow, A. Ljadow, A. Borodin, A. Glasunow und Yuri Falik

## Mittwoch, 30. Mai

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Apokalypse im modernen Roman:**

Franz Werfel, Stern der Ungeborenen; Vortrag von Prof. Dr. Michael Kirn Verant.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Donnerstag, 31. Mai

*Chorkonzert in der Christianskirche am Klopstockplatz, 20.00 Uhr***Messe in G-Dur von Franz Schubert**

sowie Chormusik in großer und kleiner Besetzung. Es singen der Oberstufenchor der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona mit Unterstützung des Eltern-Lehrer-Freunde-Chores der Schule. Der Eintritt ist frei – Spende willkommen

*Hof Dannwisch, Dannwisch1, Horst/Holst., 20.00 Uhr***Die Bedeutung des Spiels für die Entwicklung des Kindes**

Vortrag und Gespräch mit Irmgard Beckert. Siehe Text auf S. 42

## Anfang Juni

### Freitag, 1. Juni

*Johannes-Kirche, 17.00 – 18.00 Uhr*

#### **Die Stunde nach Feierabend**

Fragen und Gespräche über Gott und die Welt Friedrich Hussong

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr*

#### **Orgelkonzert**

Werke von W. A. Mozart und J. S. Bach, Prof. Andreas Rondthaler

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr*

#### **Ausstellungseröffnung: Finden**

Malerei und Objekt von Antje Schönau. Ausstellung bis 6. Juli 2007. Veranstalter: ausstellungsraum. steiner haus

### 1. – 3. Juni

*Musikseminar Hamburg*

#### **Das Musikseminar Hamburg wird 20!**

Programm: Freitag, 1. Juni, 20:20 Uhr: Auftakt – Konzert, Fest, Buffet, Tanz / Eintritt frei. Samstag, 2. Juni 11 Uhr: Festakt mit Sektempfang im Garten. Sonntag, 3. Juni, 20 Uhr: Gastkonzert zum Jubiläum: Ivan Sokolov, Klavier. Mit Sofia Gubaidulina als Ehrengast. Kontakt: Jenny Svensson, Tel. 040 / 4104710 oder j.svensson@musikseminar.de

### 1. – 3. Juni

*Hof Dannwisch, Dannwisch1, Horst/Holst.,*

#### **Bewegung ist Begegnung! Spiel mit!**

Seminar mit der Spielpädagogin Irmgard Beckert. Bitte anmelden bei S. Gehle, 04126/395729, Siehe Text auf S. 42

### Samstag, 2. Juni

*Christengemeinschaft Harburg, 8.30 – 18.00 Uhr*

#### **7. Tagesseminar zu den Sakramenten: Die Taufe**

mit Jörgen Day; Anmeldeunterlagen liegen in der Gemeinde aus.

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 11 – 17 Uhr*

#### **Großes Frühsommer-Hoffest**

An diesem Tag gibt Gut Wulfsdorf alles, buntes Treiben mit Spielen, Treckerrundfahrten, Kaffee und Kuchen, Streichelecke, Musik, Führungen..., Eintritt: 1 EUR

*Lebens- und Arbeitsgemeinschaft FRANZISKUS e.V., 12 – 17 Uhr*

#### **Frühlingsfest**

Unterhaltung für Groß und Klein, LIVE – Musik mit ABI WALLENSTEIN von 12:30 – 14:30 Uhr; Filzen, Tischfußball – Turnier, Torwandschießen, „Den Namen tanzen“ – Eurythmie zum Kennenlernen, Kinderkarussell, nach Schätzen suchen, Amerikanische Versteigerung einer handgefertigten Gartenbank ... Kulinarisches; Führungen durch Werkstätten und Häuser; Verkauf von Handwerk aus Weberei, Tischlerei und Garten; Kunstausstellung. Lebens- und Arbeitsgemeinschaft FRANZISKUS e.V., Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 Hamburg

*19.00–21.00 Uhr (Ort: Barkassen Ehlers am Baumwall)*

#### **Ich und die Elbe!**

Flucht nach Hause. Metins abenteuerliche Reise entlang der Elbe. Autorenlesung auf der Elbbarkasse mit Gabriele Böttcher für Erwachsene, Lehrer und Kinder ab ca. 11 Jahre. Veranstalter: Zeit-Zeichen und Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen, Stuttgart

### 4. Samstag im Juni

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg*

#### **Steinbearbeitung –**

VHS-Kurs mit Bildhauer Georg Weimer. Bitte anmelden unter 040-60951906 oder georgweimer@t-online.de. Ort: am Wasserturm

### **Tagungshäuser aktuelle Kurse und Vorschau:**

#### **Methorst**

### 3. – 6. Mai

#### **Gewissensfragen in der Medizin**

Menschliche Inkarnation – Schmerz – Heilung, mit Armin Alles, Arzt (Kiel), Susanne Gödecke, Pfarrer (Kiel), Ulf Reinicke, Landwirt (Langenberg) und Elisabeth Szwierinski, Geburtsvorbereiterin (Altenholz)

### 11. – 13. Mai

#### **Maria Magdalena und ich, die Frau ...**

Sehnsucht nach dem stärkeren Ich, Geistig-seelisch-leiblicher „Wellness“-Kurs von Frauen für Frauen, mit Dorothea Gurlitt, Eurythmistin (Rendsburg), Ilse Wellershoff-Schuur, Pfarrer (Hannover) und NN, Bildübungen

### 20. – 25. Mai

#### **„Farbe, schöner Götterfunken“**

Offenbares im Evangelium und bei Emil Nolde – Freude und Drama am Christ-Werden, Seminar zu Kultus und Erkenntnis mit Exkursion Nolde-Museum in Seebüll, mit Christian Glasow, Pfarrer (Mannheim) und Volker Elfert, Pfarrer (Donauessingen)

### 25. – 29. Mai

#### **Pfingst-Jugendtagung**

für Jugendliche ab 14 Jahren, mit Claudio Holland, Pfarrer (Bremen), Jan Tritschel, Pfarrer (Kiel) u.a.

### 14. – 19. Juli und 14. – 20. Oktober

#### **„Ritter, Reiter, Gottesstreiter“**

Ferien mit Pferden auf Hof Nordmoor für Kinder von 9 – 14 Jahren mit Karin Voss, Landwirtin/Reitlehrerin (Hof ..) u.a.



## Termine

### Verein Studienhaus Göhrde

Die Kurse finden auf dem Bauckhof (B) in Amelinghausen oder in Nieperfitz (N) statt.

4. – 6. Mai N

#### Die sieben Lebensprozesse des Menschen

Darko Sacic', Leipzig, Arzt und Heileurythmist

11. – 13. Mai N

#### Die Macht der Farben, eine moralische Realität

Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Nieperfitz, Malerei, Ursula von Phillippovich, Lübeck, Eurythmie, Marit Soyk, Lübeck, Musik

1. – 3. Juni B

#### SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Jahres-Thema 2007: Anthroposophie als Kosmosophie und die Sendung des Erzengels Michael.

Der Mensch als Ergebnis kosmischer Wirkungen, Frank von Zeska, Hamburg

8. – 10. Juni N

#### Was hat das 20. Jahrhundert dem 21. Jahrhundert gebracht?

Peter Tradowsky, Berlin; Freitag: Zur Einstimmung und Vorbereitung auf das Thema: „Der Antichrist“ von Waldemar Solowjew, gelesen von Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Nieperfitz.

15. – 17. Juni N

#### Vom Wesen der Angst und vom Umgang mit ihr

Renate Hasselberg, Ammersbek

22. – 27. Juni

#### Das Alphabet, ein Ausdruck des Menschengheimnisses

Meditative Arbeit an der Sprache für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen (Kurs ) Lore von Zeska, Hamburg

29. Juni – 1. Juli N

#### Geschenke der Pflanzenwelt

Pflanzen sammeln, bearbeiten, Öle herstellen und anwenden; Thomas Schauer, Rostock

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter  
[www.anthronet.de](http://www.anthronet.de) – Kulturkalender und Adressen



Anthroposophische Gesellschaft Hamburg  
**MANES-Zweig**  
**ORT:** FORUM-INITIATIVE  
Mittelweg 145a, 20148 Hamburg

## Öffentliche Pfingsttagung

### VOM RÄTSEL DER MENSCHLICHEN SEELE

**Samstag, 26. Mai 2007**

**18:00 Uhr** Künstlerischer Auftakt  
Vortrag: Frank von Zeska **Seele - was ist das?**

-PAUSE-

**20:00 Uhr** Vortrag: Christine Krüger, Nürnberg  
**Die Bedeutung der christlichen Feste Weihnachten, Ostern, Pfingsten für die freie Entfaltung des Menschenwesens**

**Pfingstsonntag, 27. Mai 2007**

**18:00 Uhr** Vortrag: Prof. Dr. Manfred Krüger, Nürnberg  
**Die vierte Seelenkraft - Wege zum wahren Selbst -**

-PAUSE-

**20:00 Uhr** Vortrag: Lore von Zeska **Die Mission der Kunst**  
Künstlerischer Ausklang

---

Karten an der Abendkasse:  
Einzelvortrag: Euro 8,00 Tageskarte: Euro 15,00 Gesamtkarte: Euro 25,00  
Ermäßigung möglich, für Arbeitslose Eintritt frei

#### Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern

Die Rudolf Steiner Schule Lüneburg sucht für den Aufbau eines heilpädagogischen Schulzweiges auf einem landwirtschaftlichen Hof für das kommende Schuljahr 2007/2008

eine/n Lehrer mit 2. Staatsexamen für Sonderpädagogik als Klassen-, Förder- oder Fachlehrer (Teil- oder Volldeputat)

Wenn Sie ein neues Schulkonzept von Beginn an mit Ideen und Leben füllen wollen und Ihnen die Arbeit mit besonderen Kindern Freude bereitet, dann richten Sie ihre Bewerbung an die

Rudolf Steiner Schule Lüneburg  
Walter-Bötcher-Str. 6  
21337 Lüneburg  
Tel: 04131-86100

## Kraft schöpfen durch Musik

Im Gesang liegen aufbauende, belebende Kräfte. Dies können Sie erleben mit Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten-Herdecke. O-Ton einer Teilnehmerin eines früheren Kurses: „Gefallen hat mir die lebendige, befeuernde und praxisnahe Vermittlung, wunderbar!“ Und man muss nicht singen können. Nächster Kurs: Spirituelles Singen und Lebensfreude – zwei Seiten der Gesundheitsförderung.

Am 23. und 24. Juni. Infos und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. 81 33 53, [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

#### Galerie des Eurhythmeum:

### MÁRKUZ

Gemälde-Miniaturen:

<der Sehende>

DAS MYSTERIUM DES PROFANEN 18x13 cm, Öl auf Maltuch, Platte 21 Portraits und eine Skulptur ein- und desselben in verschiedensten Gemütsstimmungen. Der Betrachter wird angeregt in anziehender, ausgleichender, abstoßender Weise. Ein Spaziergang der Seele durch die vielfältigsten Nuancen der Gefühle. Ein Erlebnis seltener Art zur Wahrnehmung des menschlichen Gesichtes.

Mo-Do 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung,  
Tel.: 040/86628217 und 0176/515408889  
Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg

[www.Piano-Dilger.de](http://www.Piano-Dilger.de)

200 Klaviere  
& Flügel

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



3 min von S-Bahn-Poppenbüttel • Mo-Fr. 8.30-18.30 • Sa. 8-14 Uhr

## Gutschein

Das ideale Geschenk, unserer Zeit, dem das Alterungsprozess, vielfältig, sorgt für ein ausgewogenes Säure-Basen-Verhältnis...

### für 1 Liter AktivWasser\*

...täglich frisch im **Frahmredder 5** Reformhaus

## Wilkens

Naturkost aus der Region **AKTIV PARTNER**

22393 Hamburg 040-6018032

demeter

## BAUCKHOF

in der Lüneburger Heide  
Pension mit 35 Betten und  
Ferienwohnungen  
Versand mit ca. 500 Demeter Artikel  
[www.bauckhof.de](http://www.bauckhof.de)

Wir senden Ihnen gerne Info u.  
Preisliste zu.

Bauckhof, Triangel 6  
21385 Amelinghausen  
Tel.: 04132-91200  
Fax.: 04132-912024

## VOGTHOF

Töpferei

Holzwerkstatt

Glaswerkstatt

Heilpädagogische  
Grundausbildungsstätte

Zivildienststelle

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft  
22949 Ammersbek  
Ohlstedter Straße 11  
Tel.: 040/ 605 678 0  
e-mail: [Vogthof@t-online.de](mailto:Vogthof@t-online.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

## Kinderspielkunst



Wir bauen beispielbare  
Kunstobjekte für öffentliche  
und private Spielplätze,  
für Kindergärten  
und Grundschulen,  
für Hotels und Unternehmen.

Bornkampsweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • [mail@kinderspielkunst.de](mailto:mail@kinderspielkunst.de) • [www.kinderspielkunst.de](http://www.kinderspielkunst.de)

Hof Landey



## Islandpferde

## reiten in der Göhrde

- Reiterferien für maximal 6 Kinder
- pädagogisches-therapeutisches Reiten
- „Sich tragen lassen“ Erlebnis für Erwachsene
- individueller Reitunterricht
- Ferienwohnung

Dorothea Tomaschek

Loheland-Gymnastik-Lehrerin

Schwerpunkt Bewegungstherapie

Waldorflehrerin

IPZV-Trainerin C

Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25

21369 Pommoissel T.: 05855-979040



TEL: 439 51 14

PLANUNG

BERATUNG  
UND

AUSFÜHRUNG

NATURSTEINARBEITEN  
STAUDENANLAGEN  
HOLZARBEITEN  
GEHÖLZPFLANZUNGEN  
DACHBEGRÜNUNG  
TEICHE  
UND VIELES MEHR ...

LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG

memento mori Bestatterinnen:

## Tag der offenen Tür

1. Mai, 11– 15 Uhr,  
in den neuen Räumen Mozartstraße 19

## Abschied nehmen

18. – 20. Mai

Seminar mit Marie-Lousie Hörler und  
Maren Repenning.

Welche Handlungen und Rituale auf der praktischen, emotionalen und spirituellen Ebene können uns in dieser schwierigen Zeit helfen, den Menschen zu begleiten, zu verabschieden und den eigenen Lebensweg weiterzugehen.

Fr.: 19 – 21.30 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr, So: 10 – 16 Uhr;  
Kosten 120 EUR

formschöner  
Notenständer  
in Vollholz

Dieser Holznotenständer aus hellem Ahorn ist geprägt von dem Wunsch nach einer harmonischen Form, leichter Handhabung und Stabilität. Die Mittelsäule ist stufenlos verstellbar von 95 bis 150 cm Gesamthöhe; das Notenbrett ist 45 cm breit und 30 cm hoch. Jedes Stück ist handgefertigt, sorgfältig verarbeitet und mit Naturharzöl behandelt.



Dreiklang

Prospekt anfordern:  
Ernst Ullrich Schultz  
eus@eusidee.de  
Bergstedter Alte Landstraße 13 - 22395 Hamburg

## „Die Philosophie der Freiheit“

von Rudolf Steiner

Vortragsseminar  
mit Pietro Archiati

Zweiter Teil:  
„Die Wirklichkeit der Freiheit“

Pietro Archiati ist der Überzeugung, dass „Die Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner für jeden heutigen Menschen die beste Hilfe sein kann, die eigenen Denkkräfte immer lebendiger zu machen. Verschiedene Teile des Vortrags werden als Denküben gestaltet. Es besteht Gelegenheit zur Aussprache. Der Veranstaltungsort, die Bundeslehranstalt Burg Warberg bei Braunschweig ist eine mittelalterlich geprägte Idylle mit gediegenem Komfort.

## Beginn:

Freitag, den 1.6., 20.00 – 21.30 Uhr,

## Ende:

Sonntag, den 3.6., 10.00 – 12.30 Uhr

Sie können sich gerne anmelden, auch wenn Sie am ersten Teil des Vortragsseminars nicht teilgenommen haben.

## Die weiteren Termine:

31.08. – 2.09.2007

30.11. – 2.12.2007

## Seminarort:

Bundeslehranstalt Burg Warberg,  
An der Burg 3, 38378 Warberg.

## Kosten:

Eintritt frei. Honorar für Herrn Archiati:  
nach eigenem Ermessen  
(Briefumschläge werden ausgelegt).

## Anmeldung und Auskunft:

Dr. Horst G. Appelhagen,  
Elmwarteweg 32, 38173 Erkerode,  
Tel.: Mo.-Fr. 9 – 13 Uhr 0 53 05/9 10 14  
oder  
Fax: 0 53 05/9 10 15; E-Mail: hgappel-  
hagen@t-online.de

## Übernachtungsmöglichkeiten:

Bundeslehranstalt Burg Warberg,  
An der Burg 3, 38378 Warberg;  
Gesamtpreis je Seminar pro Person einschließlich aller Mahlzeiten:  
DZ 110,00 EUR, EZ 130,00 EUR, jeweils m. DU/WC,  
Tel.: 0 53 55/96 10,  
Fax: 0 53 55/95 12 00;  
www.burg-warberg.de.

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten können gerne bei Dr. Appelhagen erfragt werden (s. oben).

## Hort im Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg Bergstedt

Wir suchen zum 1. 9. 2007

eine(n) Erzieher(in)  
mit Waldorfausbildung

als Gruppenleitung (32,5 Stunden wöchentlich).

Wir sind ein einzügiger Hort und betreuen unsere  
(22) Kinder täglich von 12.30h bis 17.00h.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Steffi Dretzki, Hort im Rudolf Steiner Bildungswerk  
Hamburg Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207,  
22395 Hamburg. Tel.: 040 / 645 08224



**HERZ in BEWEGUNG**

Prävention und Rehabilitation  
für Menschen  
mit Bluthochdruck und  
Herz- Kreislauferkrankungen

- Information -
- Begleitung -
- Therapie -

**SCHNUPPERABENDE**  
**19.6. und 3.7.2007**

Anmeldung und Info:

Dipl.-Psych. Sigrid Jaa  
Tel.: 04102/ 823036 (AB)  
Kursbeginn: 4. 9. 2007 von 17 bis 21Uhr  
Seminarort:  
Gemeindsaal der Johanneskirche  
Johnsallee/Eingang Heimhuder Str. 34 a



**LUCIA e.V.**

PFLEGE- UND BETREUUNGSDIENST

Gemeinnützig und  
anthroposophisch orientiert.  
Für alte, junge, kranke,  
behinderte und suchende Menschen.

- *Häusliche Pflege*
- *Alltagsbegleitung*
- *Sterbebegleitung*
- *Therapien*

...oder womit können wir Ihnen helfen?

Ansprechpartner: Renate und Dr. Reinhold Wolfrum  
Telefon 040-53 32 70 83  
Fax 040-53 32 70 84 Internet [www.Lucia-eV.de](http://www.Lucia-eV.de)  
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

## Das Musikseminar Hamburg wird 20!

Unter dem Motto 20:20 wird am ersten  
Wochenende in Juni ein Festwochenende  
in den Räumen des Musikseminars in der  
Max-Brauer-Allee 24 stattfinden. Das  
20-jährige Bestehen des Instituts wird  
gebührend gefeiert und die kommenden  
20 Jahre festlich eingeleitet. Alte und  
neue Gäste sind herzlich willkommen!

### Programm

*Freitag, 1. Juni, 20:20 Uhr: Auftakt – Konzert,  
Fest, Buffet, Tanz / Eintritt frei*

*Samstag, 2. Juni 11 Uhr: Festakt mit Sektemp-  
fang im Garten*

*Sonntag, 3. Juni, 20 Uhr: Gastkonzert zum Jubi-  
läum: Ivan Sokolov, Klavier*

*Mit Sofia Gubaidulina als Ehrengast*

Kontakt: Jenny Svensson, Tel. 040 / 4104710  
oder [j.svensson@musikseminar.de](mailto:j.svensson@musikseminar.de)

## Eurythmiewerkstatt

Praxis für Eurythmietherapie  
Auf der Allmende Wulfsdorf  
Bornkampsweg 38 b

Diplom-Heileurythmistin B. Manjock  
Die Kosten der Therapie können von der  
Kasse übernommen werden.

Auch künstlerische Kurse  
Tel.: 04102 - 20 28 18

**demeter** Hofladen  
**GUT WULFSdorf**

*Der freundliche  
Naturkost-  
Laden  
auf dem Bauernhof  
mit Hofladencafé*

Bornkampsweg 39  
22926 Ahrensburg  
Telefon 04102 32587  
Telefax 04102 8249310  
[www.gutwulfsdorf.de](http://www.gutwulfsdorf.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr  
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

## Jetzt online! [www.art-makes-sense.de](http://www.art-makes-sense.de)

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könnner ...  
und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.



art makes sense®



Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmalstifte



Pastellkreiden



Schultaschen



Aquarellfarben



Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen



# MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung am südlichen Rand Hamburgs gelegen. Im fünften Jahr des Aufbaus unterrichten wir zurzeit 9 Klassenstufen in kleinen Klassen.

Für das kommende Schuljahr 2007/ 2008 suchen wir

## FachlehrerInnen für die Bereiche Musik und Englisch

(derzeit jeweils ein ¾-Deputat, gerne auch in Kombinationen mit Sport, Bildender Kunst oder Epochen in der Oberstufe).

Außerdem suchen wir

## eine/n SprachgestalterIn/ SprachtherapeutIn

(1/2-Deputat)

sowie eine Schwangerschaftsvertretung in der

## Kunsttherapie

(1/4-Deputat)

Auf Ihre Bewerbung freut sich der  
**Personalkreis der Michael Schule**  
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg  
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19  
mail@michaelschule.net

19. Mai, Forum-Initiative, 9:00 – 18:00 Uhr

## Der neue Blickwinkel

Atelier für Skulpturarbeit. Zur Eröffnung ihres Ateliers in Hamburg bietet Katalin Giesswein - Skulpteurin, Kunstpädagogin - Tagesseminare im klassischen Porträtieren in Ton an. Dieses besondere Tun des Modellierens ruht auf Beobachtung und Erweiterung der eigenen Wahrnehmungsfähigkeit, welches für Sie als Teilnehmer erlebbar wird.

1.Termin: Ort: Forum - Initiative, 20148 HH, Mittelweg 145a

Anmeldung: 040.51 31 87 28, bis zum 15.05.2007

## Raphael-Schule

Unsere Schule für Seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche umfasst gegenwärtig 120 Schüler in 12 Klassen.

Wir suchen baldmöglichst eine/n

### Turnlehrer

(Bothmer-Ausbildung gewünscht)  
(Vollzeitdeputat)

in Kombination mit Englisch-Unterricht

Wir wünschen uns:

entsprechende Fachkenntnisse  
Unterrichtserfahrung  
und /oder Erfahrung in der Heilpädagogik

Bewerbungen richten Sie bitte an die:

Schulleitungskonferenz/z.Hd. Herrn Gesthüsen  
Raphael-Schule, Quellental 25, 22609 Hamburg  
Tel.: 040-81 99 26 40



*man wird weicher, aus Marmor und Stein, erbeut machen und die spirituellen Alter machen auf offene Wunder legen.*

## Pagina vitae

LEBENSBLÄTTER

Geschenke die berühren – pagina vitae sind handgefertigte Lebensblätter, in denen ausdrucksstarke Malerei und Kalligraphie verschmelzen. Jedes Exemplar ist ein kleines Meisterwerk und ein ganz besonderes Geschenk für jene, die Ihnen am Herzen liegen. Als kraftpendende, positive und spirituelle Kunstwerke werden sie den Beschenkten ein Leben lang begleiten. Eine unvergängliche Erinnerung an einzigartige Momente des Lebens.

ATELIER  
KERSTIN CARBOW  
KALLIGRAPHIE  
ILLUSTRATION  
MALEREI



Telefon 040 - 603 71 83 - [www.KerstinCarbow.de](http://www.KerstinCarbow.de)

## zukunft bewegen. mit eurythmie. in hamburg.

Am 23. September starten wir mit dem vierjährigen, praxisintegrierten Eurythmiestudium. Die individuelle künstlerische Schulung und Förderung der Kreativität bilden die Grundlage für die Arbeit in Kindergärten, Schulen, Erwachsenenbildung und Kunst/Performance.

Info und Anmeldung: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst  
mittelweg 11-12\_20148 hamburg

fon +49.40.41 33 16 44\_fax +49.40.41 33 16 45  
info@4d-eurythmie.de\_www.4d-eurythmie.de

# 4.D

raum für eurythmische ausbildung und kunst

## Zeitreise zu den Wikingern

Der 1. Hamburger Wikingermarkt auf dem Siemers'schen Hof in Hamburg – Bergstedt

gibt Einblicke in Wikingerleben –und Handwerk

Samstag, 19. Mai und Sonntag 20. Mai, 11 – 19 Uhr

Eintritt: Kinder 2 EUR / unter Schwertmaß frei. Erwachsene 3 EUR

Der Siemers'sche Hof in Hamburg – Bergstedt wird abermals Schauplatz eines besonderen kulturellen Ereignisses: an diesen beiden Tagen wird auf dem Hofgelände der erste Hamburger Wikingermarkt stattfinden, der Lebensweise und Handwerk unserer skandinavischen Vorfahren anschaulich machen will.

# Lebendige GÄRTEN



TEL: 439 51 14

|                                                      |                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>PLANUNG</p> <p>BERATUNG UND</p> <p>AUSFÜHRUNG</p> | <p>NATURSTEINARBEITEN</p> <p>STAUDENANLAGEN</p> <p>HOLZARBEITEN</p> <p>GEHÖLZPFLANZUNGEN</p> <p>DACHBEGRÜNUNG</p> <p>TEICHE</p> <p>UND VIELES MEHR ...</p> |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG

## 50 Jahre Hof Dannwisch,

ein biologisch-dynamischer Hof in Horst

Von Zisterzienser-Mönchen im 12. Jh. gegründet, wird der traditionsreiche 120 ha Demeter Betrieb heute von 5 Familien bewirtschaftet.

Über 30 Menschen leben auf dem Hof. Unsere Kühe, Hühner, Schweine, Gemüsebau, Glashäuser, Hofladen (150qm) können erlebt werden.

Mit seinen über 20 Sorten Käse stellt unsere Käserei eine Besonderheit dar. Erleben Sie eine Alternative zum industriellen Anbau vor Ort. Ohne Gentechnik, mit den Kräften und Stoffen der Natur wollen wir der Erde eine Zukunft geben.

Zu den Verkaufstagen laden wir Sie herzlich ein, den Hof zu erleben. Sie dürfen jeden Arbeitsbereich besuchen, kommen Sie mit uns ins Gespräch, wir sind dankbar für alle Anregungen.

Wenn Sie sich bei Ihrem Einkauf für Produkte aus unserem gesunden, biologisch-dynamischen Anbau entscheiden, gestalten Sie damit unseren Hof mit. Denn Ihr Auftrag gibt den Impuls, das gekaufte Produkt wieder genau so herzustellen, mit allen ökologischen und auch sozialen Konsequenzen.

Nutzen Sie als Kunde auch unseren Lieferservice und damit verbunden unseren online-shop unter [www.dannwisch.de](http://www.dannwisch.de) und dann über Lieferservice - online-shop oder schauen Sie gerne vorbei: an unseren Verkaufstagen (dienstags und

freitags von 10 – 18 Uhr und samstags von 10 – 13 Uhr).

Eine besondere Gelegenheit unseren Hof kennen zu lernen, bieten wir Ihnen jeweils Himmelfahrt auf unserem Hof-fest an.

Wir laden Sie dazu ein, diesen Tag auf unserem biologisch-dynamischen Hof zu erleben. Bei Führungen durch die Arbeitsbereiche können Sie sich selber ein Bild von unserer Arbeit machen. Mit Bio-Pommes, Kaffee und Kuchen, Schmieden, Seiledrehen, Kistenklettern, Schatzsuche etc. und den Kindern des Straßencircus Ubuntu werden Sie und ihre Kinder einen schönen Tag hier erleben.

Termine, auch zum Hoffest, siehe unter Termin-teil

## TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen  
Überwiegend Einzelzimmer  
Künstlerische Kurse und Therapien  
Feiern von Jahresfesten  
Christengemeinschaft  
Anthroposophische Gesellschaft

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
e-mail: [info@tobias-haus.de](mailto:info@tobias-haus.de)

Unter den Rubriken „Vorschau“ und „Nachrichten“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

## Elektrosmog Erdstrahlen

die unsichtbare Belastung  
in der Wand Ihrer Wohnung  
und Ihrem Schlafzimmer



befreien Sie sich !

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

**Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20**  
[www.olaf-jensen.info](http://www.olaf-jensen.info)

## Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo 16-18.30 h, Mi 16-19 h, Fr 14-18 h
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwortl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Tobias-Haus

## Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

## Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

## Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

## Bildende Kunst

- Galerie im Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661
- Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

## Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 601 62 50 (Dr. Jäger)
- Methorst, Studien- und Begegnungszentrum der Christengemeinschaft, Diekendörn 12, 24802 Emkendorf, Tel. 0 43 30 / 996 90, Mo-Fr 9-12 Uhr
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T. 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 - 20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T. 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

## Eurythmie

- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

## Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Sonderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Dorfstr. 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Haus Mignon - Integrationskindergarten, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 Hamburg/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinder- und Jugendheim Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Meierhof, sozialtherapeutische Initiative in Riecklingen, derzeitige Geschäftsstelle: c/o Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V. Op'n Hainholt 88a, 22589 Hamburg, T. 04893/1332 (Hitz)
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

## Kindergärten

- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Wrangelstr. 35, 20253 Hamburg, Tel. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 Hamburg, Tel. 82 74 46
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, Tel. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 Hamburg, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Adressen

### Krankenhaus

- Abteilung Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg, Dres. Klasen/Iskenius; Suurheid 20, 22559 HH, T.: 81 91-23 00.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

### Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., OT Nieperfitz 2, 21369 Nahrendorf, Tel. 058 55 / 443
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479
- ZeitZeichen, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12

### Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

### Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannowisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

### Medizinische Initiativen

- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr)
- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

### Musik

- Musikseminar Hamburg, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel.: 44 75 31
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976
- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036

### Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutikum Hamburg-West e.V., c/o H. Batschko, Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel. 82 10 36
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

### Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- GLS-Gemeinschaftsbank eG, Filiale Hamburg, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 76 20
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die Namen mit gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

### Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

### Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel. 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,

Druck: Media Druckwerk

**Konto für Rechnungen und Abos:** Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto nur für Spenden:** 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



**Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.**  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren  
Werkstätten,  
Produkte in hoher  
handwerklicher Qualität.

**Papierwerkstatt  
Demeter-Kräutergarten &  
Trockenobst**

22929 Hamfelde/St.  
Dorfstraße 27  
Tel. 04154-84380

**Demeter - Gärtnerei  
Abo Kiste  
Laden  
Holzwerkstatt**

22929 Köthel/Lbg.  
Donnerblock 24  
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle  
Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de





Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.

Für unseren zweigruppigen Kindergarten  
mit Öffnungszeiten von 07.00 bis 14.00 Uhr  
auf einem wunderschönen Naturgrundstück  
suchen wir als

## Ergänzungskraft

eine/einen **Kinderpfleger(in)** oder **sozialpäd. Assistent(in)**.

Sie sollten liebevoll und tatkräftig sein und mit Freude die tägliche Arbeit  
mit Kindern und Eltern gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Waldorfkindergarten Norderstedt

Friedrichsgaber Weg 244 · 22846 Norderstedt  
www.waldorfkindergarten-norderstedt.de · vorstand@waldorfkindergarten-norderstedt.de

**IM LEHRPLAN:**  
Waldorfpädagogik,  
Menschenkunde,  
Anthroposophie,  
Temperamente,  
Kunstgeschichte,  
Fachdidaktik,  
Phänomenologie,  
Praktika, Musik,  
Schauspiel, Malen,  
Plastizieren,  
Eurythmie,  
Sprachgestaltung  
u.a.



**Seminar  
für Waldorf-  
Pädagogik  
Hamburg**

# AUS...Liebe zur... BILDUNG!



**Wir bieten Ihnen ein Studium zum Waldorflehrer.**  
Ein- und zweijährige Kurse für Klassen-, Fach- und Oberstufen-  
lehrer oder eine Fremdsprachenlehrer-Ausbildung –  
Einjähriger Kurs für Englisch-, Französisch- und Russischlehrer.

SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK HAMBURG  
HUFNERSTRASSE 18 | 22083 HAMBURG  
TELEFON 040 / 88 88 86 -10 | TELEFAX 040 / 88 88 86 -11  
MAIL@WALDORFSEMINAR.DE | WWW.WALDORFSEMINAR.DE

## Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den  
gewünschten Zeitraum überweisen auf das  
Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank,  
BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Und vor allem: Absender nicht vergessen!**

**Kreta: 5 Ferienwohnungen, 2 - 5 Personen**  
v. Privat, 350 m zum Strand, 300,- bis  
450,- EUR pro Woche inkl. Transfer. Tel.:  
040/55 58 30 02, Fax: 040/55 58 30 04

**Italien/Marken: 4 FeWo, 2 - 5 Pers.**  
300-450 EUR per Wo. von privat. Tel.  
040/55583005, Fax 040/55583004,  
email: [italien@Klausmoehrmann.name](mailto:italien@Klausmoehrmann.name)

**Verbringen Sie Ihren Familienurlaub in den  
Corbières in Südfrankreich!** Wir vermieten  
Ihnen ein kleines gemütliches Dorf-  
haus für max. 5 Pers. ab 280,- EUR/Wo.  
Miesch/Zeuch, Tel.: 0033/468 45 44 10

**Volksdorf: individuelles DH, 4 Zi, ca.**  
1000 qm, Grdst. 450 qm, von privat zu  
verkaufen, VB EUR 289.000,- Tel.: 040/  
603 34 85

**Kofferliege, zusammenklappbar mit Na-**  
senschlitz 160 EUR, 04121/450 650

**Kontrabass zu verkaufen, Größe 1/1**  
mit echtem Ledermantel, gutem Bo-  
gen und Hülle. Preis 2.300 EUR,  
Tel.: 040/60 373 66

Das Neueste für die Anthrozone: Versenke Dich  
per SMS! Jetzt gibt es Meditationssprüche zum  
Herunterladen. Der sanfte Glockenton aus dem Handy  
lässt Deine spirituelle Sitzung beenden. Zu beziehen  
unter Chiffre 7

**Suche kleines Haus od 3-Zi.-Whg (ca.**  
70 qm/ca 600,-) hell, ruhig, grün, mit  
Garten, in freundl. Umgeb., Stadtrand  
od. Nähe HH, Architektin & FengShui-  
Beraterin, 48 J. 0160-240 63 24

**Künstlerin sucht Hilfe** zum Einrichten  
und Betreuen einer **Internet-Adresse**,  
Lüneburg, Tel: 04131/268884

**Wochenendhaus in Erbstorf zu verkauf-**  
fen / Nähe Lüneburg, schönes 2000 qm  
Waldgrundstück (Pacht), Wasserpumpe,  
o. Strom, EUR 1.500,- Fam. Eikenbusch.  
T.: 390 45 92

**Bergstedt: möbl. Zimmer** für vorübergeh.  
Bedarf zu vermieten, auch wochenweise.  
Monatl. 250 EUR incl. 040/ 604 65 52

## Eine private Kleinanzeige

kostet  
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;  
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezah-  
lung in Form von Briefmarken oder Geld in  
Scheinen zuschicken

**bis zum 13. des Vormonats:**  
**Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur  
diese Art des Auftrags akzeptiert werden  
kann. Alle anderen Verfahren über e-mail,  
Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und  
zeitaufwendig.

Ihre Märchen- und Geschichtenerzählerin:  
[www.micaela-sauber.de](http://www.micaela-sauber.de)

**6-köpfige Selbstversorger-Familie sucht Resthof o. ä.** mit Waldorfschulnähe und 50 Meter über dem Meeresspiegel in oder ohne Gemeinschaft bis 100.000 EUR oder zur Miete oder Mietkauf. Tel.: 040/432 808 55

**Junge, werdende Familie sucht 2 -3 Zimmerwohnung** bis 650,- Warmmiete. Tel.: 41 35 69 53

 **Lebendiges Lernen**  
Lernförderung für Schulkinder

**Individuelle Förderung und Lerntherapie**  
bei Einzelförderung - Lernkurse - Beratung

- Lese-, Schreib- und Rechenproblemen
- verringerter Konzentration und Aufmerksamkeit
- Entwicklungsverzögerung

**Angelica Ronzano T. 63 70 28 89**

[www.lernfoerderunghh.de](http://www.lernfoerderunghh.de)

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

**Bergstedt: EFH** (200qm, evt. 2 Fam.) Bj.1972, Nähe Waldorfschule, für 430.000 EUR zur verkaufen. 040/604 65 52

**Zu verkaufen in Eißendorf:** Zweifamilienhaus Bj. 50, EG ca 135 qm; 1. + DG ca. 240 qm Wfl., auf ca. 2500 qm Waldgrundstück, VK, 2 Garagen, Geräteschuppen. Wunderschön und ruhig gelegen bei optimaler Verkehrsanbindung - direkte Busverb. zur Heideburg. Umbau zum EFH ohne Aufwand möglich. Courtagefrei von privat für EUR 510.000,- T.: 040/822 94 737

**Alleinerziehende Mutter sucht liebevolle Tagesmutter** f. 3-jähr. Sohn ab Okt. f. 6 Std. täglich, Raum Eimsbüttel. Bitte rufen Sie mich an: 43 27 01 83, vielen Dank!

**salima**

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen  
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waitzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr



Für eine  
**anthroposophisch**  
erweiterte Heilkunst –  
IKK Hamburg

**A**nthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie  
unter [www.ikk-hamburg.de](http://www.ikk-hamburg.de)  
oder unter 01802 - 90 10 90







**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄKEREI

*Vollkornbrot aus 100% Vollkorn!*

*Von Norddeutschlands reinem  
Vollkornbäcker.*

Wir  
machen

**VollkornBrot.**

**Unsere Zutaten:**

- frisch geschrotetes Getreide
- Sauerteig
- Wasser
- Meersalz
- Liebe

• • • natürlich Ökologisch.

**Unsere Geschäfte:**

- Winterhude** Mühlenkamp 37 + Alsterdorfer Str. 17  
**Univiertel** Rutschbahn 18 + Grindelallee 88  
**Altona** Bahnenfelder Str. 115  
**Blankenese** Blankeneseer Bahnhofstr. 16  
**City** Dammtor-Bahnhof  
und auf den Öko-Wochenmärkten.

**Gerne zeigen wir Ihnen, wie wir backen:**

Jeden letzten Samstag im Monat in der Rutschbahn 18.  
Kostenbeitrag 2 €, inkl. Kostproben zum Mitnehmen.  
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter Tel. 45 54 45

Unser Brot erhalten Sie auch bei  
**Springer Bio-Backwerk.**

**„Hamburgs bester Biobäcker“ – DER FEINSCHMECKER, seit 1995**